

GORI 33 SENSITIV-LASUR

- Die Ökologische auf Wasserbasis.
- Schadstoff- emissionsarm.
- Einsetzbar auf allen Hölzern, außen und innen (auch auf Eiche, Framire)
- Alte Norm. Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs.
- Hervorragend geeignet für sensible Bereiche wie Kindergärten, Krankenhäuser etc.
- Erodierende Abwitterung, kein Abblättern, kein Reißen.
- Sehr ergiebig, leicht zu verarbeiten, schnelltrocknend.
- In vielen individuellen Trendfarbtönen über das Gori Farbmischcenter und Sigmamix Absolut erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 33 SENSITIV-LASUR
- 1.2 Hersteller PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.3 Produktart Ökologische wasserbasierte Holzlasur.
- 1.4 Anwendung Außen und Innen. Auf allen saugfähigen Holzarten (siehe 4.1), begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen, aussen und innen sowie maßhaltigen Holzbauteilen innen. Besonders für sensible Bereiche wie Kindergärten, Schulen, Spielanlagen usw. Nicht auf Terrassen und – Balkonböden, Gartenparkett etc. anwenden.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhaltig	Begrenzt maßhaltig	maßhaltig
Schwach	X	X	x
Mittel	x	X	
Stark			

- 1.5 Produktwirkung Wasserbasierte Holz-Lasur, witterungsbeständig mit UV-Schutz für das Holz. Dekorative Holzveredelung im Innenbereich.

- 1.6 Farbton **Standardfarbtöne:**
9900 Farblos*

GORI 33 SENSITIV-LASUR

7801 Eiche Hell
7802 Kiefer
7804 Burma Teak
7805 Eiche
7806 Kastanie
7808 Nussbaum
7810 Palisander
8101 Weiß

Basen:

100 – Base 30
Base 3190 (Für Sigmamix Absolut)

* Farblos nur innen oder zum Mischen (Aufhellen) von Standardfarbtönen (allein kein ausreichender UV-Schutz). Dies gilt auch für tropische Holzarten.

WICHTIG:

Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung der einzelnen Farbtöne auf den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Probeanstrich anlegen. Bei gewissen Holzarten (z. B. Red Cedar, Merbau, Hemlock etc.) kann es bedingt durch den Austritt von wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen zu Verfärbungen in hellen (weißen) Anstrichfilmen kommen.

Mit der Base 30 über das Gori Farbmischcenter und mit der Base 3190 über das Sigmamix Absolut in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit Dyrup Colorant Pasten und Sigmamix-Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar. Mischware aus Gori Basen und Sigmamix Basen darf nicht miteinander gemischt werden.

- | | | |
|-----|-------------|---|
| 1.7 | Lieferform | Gebrauchsfertig. |
| 1.8 | Verpackung | Standard: 0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter
Base 30: 0,68 Liter / 2,03 Liter / 4,05 Liter
Base 3109: 0,68 Liter / 2,03 Liter / 4,05 Liter |
| 1.9 | Prüfzeichen | Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug |

GORI 33 SENSITIV-LASUR

nach Trocknung des Anstrichs.(Alte Norm)

2. Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01

2.1	Bindemittel	Acrylatdispersion
2.2	Lösemittel	Wasser
2.3	VOC-Gehalt	EU Grenzwert für dieses Produkt: Produktkategorie A/e): 130 g / l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g / l VOC.
2.4	Pigmente	Organische und Anorganische
2.5	Zusatzstoffe	Additive
2.6	Konservierungsmittel	Isothiazolinon (BIT <0,017% ,MIT < 0,005%)

3. Technische Daten

3.1	Dichte	1,0 g/ml
3.2	Festkörper	12-20 % w / w
3.3	Viskosität	Tropfgehemmt 80 sek./DIN Cup 4 mm (DIN 53211, 20°C)
3.4	Flammpunkt	Entfällt, da wasserbasiertes Produkt.
3.5	SD-Wert	< 0,1m (bei 3 Anstrichen).
3.6	Glanzgrad	Matt bis seidenglänzend, je nach Anzahl der Anstriche.
3.7	Geruch	Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.

GORI 33 SENSITIV-LASUR

3.8	Verbrauch	Gehobertes Holz: 80 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 12 m ² . Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.9	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 4 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.
3.10	Wetterbeständigkeit	Sehr gut. Erodierende Abwitterung, deshalb kein Abblättern.
3.11	Lichtbeständigkeit	Lichtechte Pigmente schützen das Holz gegen Vergrauung.
3.12	Alkalibeständigkeit	Gut.
3.13	Biozide Wirkung	Keine.
3.14	Verdünnung	Unverdünnt verwenden.
3.15	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden ca. 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1	Untergrundart	Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3). Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich: A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich: Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne. B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:
-----	---------------	---

GORI 33 SENSITIV-LASUR

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.

4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS – Merkblatt Nr. 18) Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit Gori Universal-Holzbleiche 3061 aufhellen. Alte Lack- und Dickschichtlasur - Anstriche restlos porentief entfernen. Intakte alte Dünnschichtlasur - Anstriche leicht anschleifen. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung.

4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

5.1 Auftragsverfahren Streichen.

5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Wasserlösliche Holzinhaltsstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln. Nach dem ersten Anstrich können sich Holzfasern hochstellen. Durch einen leichten Zwischenschliff wird

GORI 33 SENSITIV-LASUR

eine glatte Oberfläche erzielt. Nur acrylbeständige Fenster- und Türdichtungen verwenden. Sonst Gefahr von Weichmacherwanderungen. In Zweifelsfällen den Dichtungshersteller hinzuziehen.

5.3 Erstbeschichtung

Außen:

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1x GORI 17 oder GORI 28
2-3 x GORI 33 SENSITIV-LASUR

Andere Hölzer (siehe 4.1, Gruppe B)

2-3 x GORI 33 SENSITIV-LASUR

Innen:

Neues, unbehandeltes Holz:

1-3 x GORI 33 SENSITIV-LASUR

5.4 Renovierungsbeschichtung

Auf tragfähigen entsprechend vorbehandelten Altanstrichen
(siehe 4.3) 1 - 2 x GORI 33 SENSITIV-LASUR

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

6.0 Sicherheitshinweise

Produkt – Code: M-KH01.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Notfällen z.B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel.-Nr. 030-30686-790. Notruf-Austria: +431 406 43 43. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt

GORI 33 SENSITIV-LASUR

7. Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Abfallverzeichnis - Verordnung (AVV): 08 01 12.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 33 SENSITIV-LASUR seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 33 SENSITIV-LASUR für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.